

Von: sisters.cp@freenet.de

Datum: 09.09.2008 15:15:06

An: [Wolfgang Helwig](#)

Betreff: Pensee Royal Garden 2008

Hallo Helga und Wolfgang,

der Alltagsstress hat uns leider wieder und so komme ich erst jetzt dazu euch von unserem, leider viel zu kurzen Urlaub, am Utopia Riff im Pensee Royal Garden zu berichten.

Es war alles so wie du es uns am Telefon erzählt hast Wolfgang. Wir waren total fasziniert von der Farbenpracht der Korallen und der Unmengen von Fischen in sämtlichen Farben und Größen! Und was total super war, man schnorchelt schön gemütlich durch total verzweigte Korallengärten mit einer Wassertiefe bis so ca. 15 m, denkt man ist mitten im offenen Meer in einer anderen Welt, doch wenn man den Kopf hebt ist man eigentlich nur ein paar Meter vom Strand entfernt. Vor allem für Kinder ist das natürlich ein Schnorchelparadies!

Wir hatten auch das Glück einiges zu sehen, was wir bisher noch nicht gesehen hatten. Zum Beispiel war in nur 1,50 m Wassertiefe täglich zur gleichen Zeit an der gleichen Stelle ein Prachtexemplar von einem Rotfeuerfisch. Eine Krake haben wir auch entdeckt, das hatte dem Knaben gar nicht so recht gepasst, das ich ihn ausfindig gemacht hatte. Mit einigen Farbenwechsel-Spielchen wollte er meinen neugierigen Blicken entgehen und als ihm das nicht gelang flüchtete er über das Riffdach. Aber ich durfte ihn doch bestimmt so 10 Minuten beobachten und war total fasziniert von diesem schönen Geschöpf und seiner Fähigkeit sich farblich an alle Korallen und dgl. anzupassen. Als ich ihn entdeckte war er kräftig dunkelrot, zeigte mir dann ein Blau, ein Grün, ein Lila und als er wegschwamm wurde er braun.

Das Highlight war eine Riesenmuräne, 2,50 m lang, Durchmesser des Körpers ca. 25 - 30 cm und einem riesen Kopf, die plötzlich über das Riffdach in nur 1,00 m tiefem Wasser aus einer Spalte kommend direkt auf mich zu schwamm. Im ersten Moment war ich mir nicht sicher was ich jetzt tun sollte, vor Panik wegschwimmen, bleiben, der Blick der Muräne sagte mir jedoch irgendwie, dass ich keine Angst haben müsste. So gefährlich sie auch aussieht, so fasziniert war ich dann von ihr und habe es sogar gewagt ein Stück mit ihr mitzuschwimmen. So schwammen wir ganz ruhig einige Meter gemeinsam, hielten kurz an, schwammen wieder weiter, jeder den anderen ständig im Auge. Ich wusste irgendwie instinktiv wie nahe ich ihr kommen darf, teilweise schwamm sie nur 20 - 30 cm unter meinem Bauchnabel. Was für ein Erlebnis!

Einmal geriet ich in einen Schwarm Masken-Falterfische, ich konnte nichts mehr sehen rundherum waren nur noch die Fische, es waren mindestens 50 Stück die mich umhüllten, der Wahnsinn.

Auch entdeckten wir viele "Kinder-Stuben", sogar Mini-Baby-Kugelfische und wirklich ganz Mini "Nemo"-Fische.

Und dann waren dort noch massenhaft meine kleinen Lieblinge, die Maskenkugelfische, und noch viele weitere Kugelfischarten.

Wir sahen auch jede Menge Blaupunktrochen und einmal weiter draußen in den Korallengärten einen ziemlich großen, Teufelsrochen.

In Abu Dabab waren wir auch, die Seekuh sahen wir jedoch leider nicht, aber einige Wasserschildis.

Tja und der Ausflug ins Dolphin-House endete für mich mit einem Heulkrampf, da ausgerechnet wir das Pech hatten und an diesem Tag keine Delphine in Sicht waren. Weder vormittags, noch nachmittags. Ich hatte so große Hoffnungen endlich einmal mit diesen tollen Geschöpfen im Wasser zu sein, sie in freier Wildbahn zu erleben, was schon von Kindheit an ein absoluter Traum von mir ist und dann waren keine dort. Ich war so enttäuscht, dass ich fast den ganzen Rückweg unansprechbar aufs Meer starrte. Ich hoffe das ich das irgendwann mal erleben darf!

Wir haben einige super Unterwasserfotos geschossen und sobald wir die Fotos alle durchforstet haben schicke ich euch die Besten!

Alles in allem war es ein super Urlaub, der leider viel zu schnell vorbei ging! Auch das Hotel können wir jederzeit empfehlen, das Personal war durchgehend super nett, sehr hilfsbereit und immer für Späßchen zu haben, aber das kommt natürlich auch immer darauf an wie man sich selber dem Personal gegenüber gibt. Mir taten echt oft die Beachboys so leid, wenn sie wieder von irgendwelchen Idioten, da kann man echt nicht anders sagen, wie Sklaven herumkommandiert und angeschnauzt wurden, obwohl sie eh so nett und hilfsbereit waren. Wir waren auf jeden Fall sehr zufrieden mit dem Hotel, vor allem war es super auch die Anlage vom Utopia nutzen zu können. Wenn unsere Kinder mal keinen Bock, oder keine Kraft mehr zum Schnorcheln hatten sprangen sie in der gesamten Pensee-/Utopia-Anlage von einem Pool zum anderen, überall gab es was zu essen und zu trinken, das war echt toll.

Bin schon am gucken, wo wir nächstes Jahr hinfliegen könnten.

Viele liebe Grüße aus dem derzeit etwas verregneten Niederbayern senden euch Claudia, Marcel, Vanessa und die Verfasserin dieser Email, Petra!

P.S.: Bin schon ganz gespannt auf deinen Bericht vom Brayka Resort (Marsa Alam) - Mangrove Bay habe ich schon verschlungen.

